
OUTREACH YOUNG MASTERS SERIES

STIPENDIUM

KONZEPT

Das Land Tirol fördert das Young Masters Series Projekt der Outreach Music Academy. 2011 werden erstmals drei Begabten-Stipendien an junge MusikerInnen vergeben.

Jeder der drei Stipendiaten erhält einen Musik-Dozenten der Outreach Music Academy zur Seite gestellt. Der Student begleitet seinen Lehrer eine Woche lang von Montag den 1. August bis Sonntag den 7. August 2011. Der Young Master steht seinem Lehrer zu allen Proben, Auftritten und Unterrichtseinheiten der Outreach Music Academy zur Seite. Zusätzlich bekommt der Stipendiat fünf Einzelunterricht-Einheiten zusätzlich bei seinem Mentor. Dazwischen gibt es viele Gespräche „Hang“ with the musician - eben wie es früher zu Swing und Bebop Zeiten gemacht wurde. Jeder der Young Masters wird auch bei einem Stück des Outreach Orchestras als Gast mitwirken können. Der Auftritt des Outreach Orchestras wird am Freitag den 5.8. 2011 von Ö1 und WDR3 in der Jazznacht übertragen werden.

DIE FÖRDERUNG

Die Stipendiaten bekommen:

- Einzelunterricht bei ihrem Dozenten
- Ein Taschengeld von 200 Euro
- Essensbons für Mittag- und Abendessen
- Übernachtungskosten
- Fahrtkosten-Ersatz (Bahnticket 2. Klasse)

1

DIE MUSIK-DOZENTEN DER YMS

Folgende Dozenten der Outreach Music Academy stehen zur Auswahl:

- Adam Holzman (Synthesizer, Keyboard)
- Michael Wolff (Klavier)
- Kim Plainfield (Schlagzeug)

EINREICHUNGEN

Die Einreichungen bitte schriftlich bis spätestens **Mittwoch den 22. Juni 2011** an Mag. Stefan Sternad per Mail: outreach@sternad.or.at einsenden. Wir benötigen für die Bewerbung einen **Kurzlebenslauf** und **ein Motivationsschreiben**. Rückfragen auch telefonisch unter 0676 623 30 38 (Mag. Stefan Sternad).

ADAM HOLZMAN



Holzman erhielt ab dem zwölften Lebensjahr Klavierunterricht. Durch seinen Vater, den Musikproduzenten Jac Holzman, kam er frühzeitig mit Rockmusikern wie Ray Manzarek in Kontakt, mit dem er in einer von Philip Glass produzierten Rockversion der Carmina Burana von Carl Orff mitwirkte. Nach dem Abschluss seines Musikstudiums 1984 zog ihn Miles Davis zu den Aufnahmen von Tutu heran. 1985 wurde er Mitglied der Davis-Band, wo er zunächst als zweiter Keyboarder und ab 1988 (nach dem Ausscheiden von Robert Irving III als erster Keyboarder und musikalischer Leiter fungierte. Er spielte weiterhin im Duo mit Michel Petrucciani. Zwischen 1992 und 1994 arbeitete er sowohl bei Chaka Khan als auch bei Robben Ford. 1995 ging er mit Wayne Shorter auf

Welttournee. 1997 präsentierte er seine Band „Brave New World“ in Europa, mit der er zahlreiche Platten einspielte. Weiterhin arbeitete er mit Grover Washington, Mino Cinelu, Joe Lovano, Anthony Jackson, Buster Williams, Wallace Roney, Steps Ahead und den Kelvynators. Auch ist er auf Alben von Bob Belden, von Robin Kenyatta und von Teo Macero zu hören.

MICHEAL WOLFF



Michael Wolff begann seine Musikkarriere in der Cal Tjader's Band. 1975 trat er der Cannonball Adderley Band bei. Wolff arbeitete mit vielen berühmten Musikern unter anderem Warren Zevon, The Thad Jones/Mel Lewis Orchestra, Sonny Rollins, Wayne Shorter, Tony Williams und Christian McBride.

Wolff wurde Musikdirektor der Sängerin Nancy Williams. Arsenio Hall, der im Vorprogramm Williams auftrat, wählte Michael Wolff Bandleader für seine Talk Show "The Arsenio Hall Show". Wolff ist der Bandleader der Jazz Band, "Michael Wolff And Impure Thoughts". Er schrieb die Musik zu den Filmen „Who's The Man“ and „Made Up“.

Der Film "The Tic Code", geschrieben von Polly Draper, basiert auf Wolffs Leben. Es geht um einen Jazz-Saxofonspieler der einen jungen Pianisten, der unter Tourette leidet, mit seiner Krankheit versöhnt. Wolff trug die

Musik bei und hatte einen kurzen Auftritt als Toningenieur in dem Film. Michael Wolff ist in der TV-Serie und den Filmen der Naked Brothers Band an der Seite seiner Söhne Nat und Alex zu sehen. Dort spielt er deren verschrobenen Vater Sonny Wolff.

KIM PLAINFIELD



Kim Plainfield stammt aus San Francisco und lebt seit 1977 in New York. Plainfield startete seine Karriere mit 19 Jahren bei Mingo Lewis. Er spielte unter anderem bei den Pointer Sisters, Bill Connors und Tania Maria.

Als Dozent ist Kim Plainfield Co-Direktor des Drummers Collective in New York City, wo er seit 1979 unterrichtet. Plainfield unterrichtet auch auf der S.U.N.Y. Purchase Music Conservatory und ist außerordentlicher Professor an der Berklee School of Music. Er leitete zahlreiche Workshops in Europe, den USA, Japan und Mittelamerika.